

Katharina Hoehler

Käthe-Kollwitz-Str. 5, 79312 Emmendingen
Tel.: 07641-9336243
E-Mail: katharina.hoehler@t-online.de
www.katharina-hoehler.de



geb. 1944, Studium der Pädagogik, Schuldienst
1984-1987 Studium an der Vrijen Accademie, Eindhoven
1988-1989 Studium am Istituto del'Arte e Restauro, Florenz
1990-1993 Freie Kunstschule Mannheim
Hauptstudium Malerei Europäische Akademie Trier
Meisterkurse u.a. bei Prof. Richard Hess, Prof. Oskar Koller, Prof. Karl Korab
Seit 1990 freischaffende Künstlerin, Dozententätigkeit in Malerei und Skulptur;
HAP Grieshaber Preis Holzschnitt

Einzel- und Gruppenausstellungen (G) im In- und Ausland (Auswahl):

- 2013 depot.K, Kunstprojekt Freiburg – „entdecken und verbergen“
- 2012 PZI, Emmendingen – „zwischen den Zeilen“
- 2011 Galerie im Tor, Emmendingen – „Biografie - ein Spiel“ (Max Frisch)
- 2010 Agricultura Saarbrücken, Speyer, Kassel, Darmstadt - „Erinnerungsstücke“
Volksbank Weinheim - „todo cambia“
- 2009 Museum im Schloss Reinbek - „art papier“ **G**
- 2008 Museum im Schloss Reinbek - „Erinnerungsstücke IV“
- 2007 Museum Seligenstadt – „Erinnerungsstücke I“ (**Katalog**)
Orangerie Englischer Garten, München - „Erinnerungsstücke II“
Theater Reinbek / Hamburg - „Biografie - ein Spiel“ (Max Frisch)
- 2006 Landwehrgalerie Darmstadt - „Worte in Farbe“
Foyer Rathaus Reinheim - „Spuren entdecken“ (**Katalog**)
- 2004 Galerie Hofgut, Reinheim - „Biografie - ein Spiel“ (Max Frisch) (**Katalog**)
Kunstforum Säulenhalle, Groß-Umstadt - „Weiss ist (k)eine Farbe“ (**Katalog**)
Galerie im Hof, Kleestadt - „Architektur-Natur“
- 2003 Villa Haar, Weimar - „Zeichen des Sommers“
Centralstation, Darmstadt - „worte in farbe“
- 2002 Hoftheater TROMM - „bewegte farbe I“
Kunstforum Säulenhalle Groß-Umstadt - „Sommer Erwachen I“
Eumetsat, Darmstadt, - „wind - wasser - erde“
- 2001 Galerie Hofgut, Reinheim - „Sichtweisen“ (**Katalog**)
Theater Mollerhaus, Darmstadt
Kunstforum Säulenhalle Groß-Umstadt - „Reise nach Arkadien“
- 1999 Deutsche Telekom AG, Darmstadt - „Vernetzung - in farbiger Vielfalt“ (**Katalog**)
Schloß Lichtenberg - „Lebenslinien“
- 1998 Unna, Altstadtatelier Gisela Lücke - „Gedankenhäuser“
- 1997 Galerie Hofgut, Reinheim - „Gesichtslandschaften“

Öffentliche Ankäufe: Stadt Reinheim, Fa. Pitney Bowes, Eumetsat, Deloitte & Touche
Mitglied bei BBK Südhessen, Kulturkreis Emmendingen, Kunstverein Merdingen

...der Mensch ist stets auf der Suche seinem Leben Sinn und Inhalt zu geben; er versucht, seine Träume zu verwirklichen, Umwege und Hürden sind seine Begleiter. Der Fluss steht als Metapher für den Verlauf des Lebens. Durch meine experimentelle Technik: Collage, mehrfache Übermalung, wiederholtes Freikratzen etc. möchte ich nicht nur eine Verfremdung erreichen, sondern auch die Vielschichtigkeit und die unaufhörlichen Veränderungen im Lebensprozess darstellen.



Lebenslinien, 2000
Collage, Acryl, Papier, 50 x 60 cm



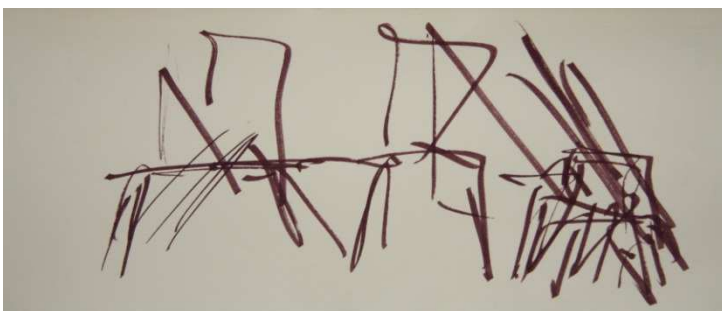
Entstehung eines Lebens, 2011
Acrylglas, Lack, 30 x 40 cm



o.T., 2006
Mischtechnik, Leinwand, 100 x 100 cm



Dialog von Fläche und Linie, 1998
Tusche, Papier, 30 x 40 cm



Hafen, 1998
Tuschezeichnung, Papier, 20 x 40 cm



Lebenslinien, 2006
Collage, Acryl, Leinw., 50 x 70 cm